

Nr.: 110/2009

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 27.08.2009

Fachbereich
Stadtentwicklung
Frau Schildhauer
Tel.: 421 632
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer 110/2009

Betreff :

Beschluss über die Benennung der Planstraße im Bebauungsplan "Teucheler Kaserne" im Plangebiet N 4, Teilplan C

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die in der Anlage dargestellte Planstraße

in "....."

zu benennen.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro

Haushaltsjahr				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit	Euro	mit	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					

Begründung :

Im Bebauungsplan "Teucheler Kaserne" im Plangebiet N 4, Teilplan C, Gemarkung Wittenberg, Flur 49 Flurstück 79 ist der Bau einer privaten Anliegerstraße vorgesehen.

Um die künftigen Gebäude eindeutig zuordnen zu können, bedarf es der Benennung dieser Planstraße.

Das Gebiet ist in sich abgeschlossen, daher ist ein Name für beide Straßenabschnitte ausreichend.

Unter Bezugnahme auf die örtliche Lage liegen folgende Straßennamen als Vorschlag vor:

1. "Küfersteig"
2. "Rebstockweg"
3. "Rebberg"
4. "Weinkelterstraße"

Der angefragte Grundstückseigentümer hat sich nicht geäußert.

Die Straßennamenvorschläge sind eindeutig, unverwechselbar und kommen in der Lutherstadt Wittenberg noch nicht vor.